

E: 03.07.2017

**DIE LINKE.**

Fraktion Norderstedt

DIE LINKE, Fraktion Norderstedt, Rathausallee 62, 22846 Norderstedt

**An die Stadtpräsidentin**

**Frau Kathrin Oehme**

**Miro Berbig**

**Fraktion Norderstedt**

Rathausallee 62,  
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 535 95 663  
Telefax 040 / 535 95 649

miro.berbig@die-linke-norderstedt.de  
www.die-linke-norderstedt.de

Sparkasse Südholstein  
DE49230510300015205511

**Erneuerung und Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes für Norderstedt**

Norderstedt, den 30. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Oehme,

im Namen der Fraktion DIE LINKE bitten wir Sie, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtvertretung am 18. Juli 2017 zu setzen:

**Erneuerung und Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes für Norderstedt**

**Beschlussvorschlag**

**Die Verwaltung wird beauftragt, das im März 2009 vorgelegte Wohnungsmarktkonzept für Norderstedt zu erneuern und in Abständen von fünf Jahren fortzuschreiben.**

Sachverhalt

Der Wohnungsmarkt in Norderstedt kann unwidersprochen als angespannt beschrieben werden. Zwar beurteilen die unterschiedlichen Fraktionen in der Norderstedter Stadtvertretung dieses Problem nicht mit derselben Dringlichkeit, aber klar ist, dass Politik handeln muss. Um dies mit der nötigen Sorgfalt tun zu können, werden aktuelle und umfängliche Daten zum Wohnungsmarkt benötigt. Das uns vorliegende Gutachten aus dem Jahr 2009 beachtet viele Effekte nicht, die seit dem von Bedeutung sind. Weder ist das „Wohnraumförderungsgesetz“ aus dem Jahr 2009 und dessen Auswirkungen berücksichtigt, noch konnte zu dem Zeitpunkt der Umfang des Zuzuges aus der Metropolregion oder die Migration von Flüchtlingen berücksichtigt werden.

Um den Umfang der nötigen Maßnahmen richtig einschätzen zu können, ist also ein neuer Sachstand und dessen regelmäßige Aktualisierung erforderlich.

Die erforderlichen Mittel werden gegebenenfalls durch Minderaufwendungen im Deckungskreis bereitgestellt. Eventuelle zusätzliche Mittel werden außer-/überplanmäßig bereitgestellt.



Miro Berbig